

Vogelmonitoring 2025

Klosterland Benediktbeuern

Bürgerwissenschaft der ZUK-Senioren

Angelika Schneider und Hendrik Edelhoff

Gebietskulisse

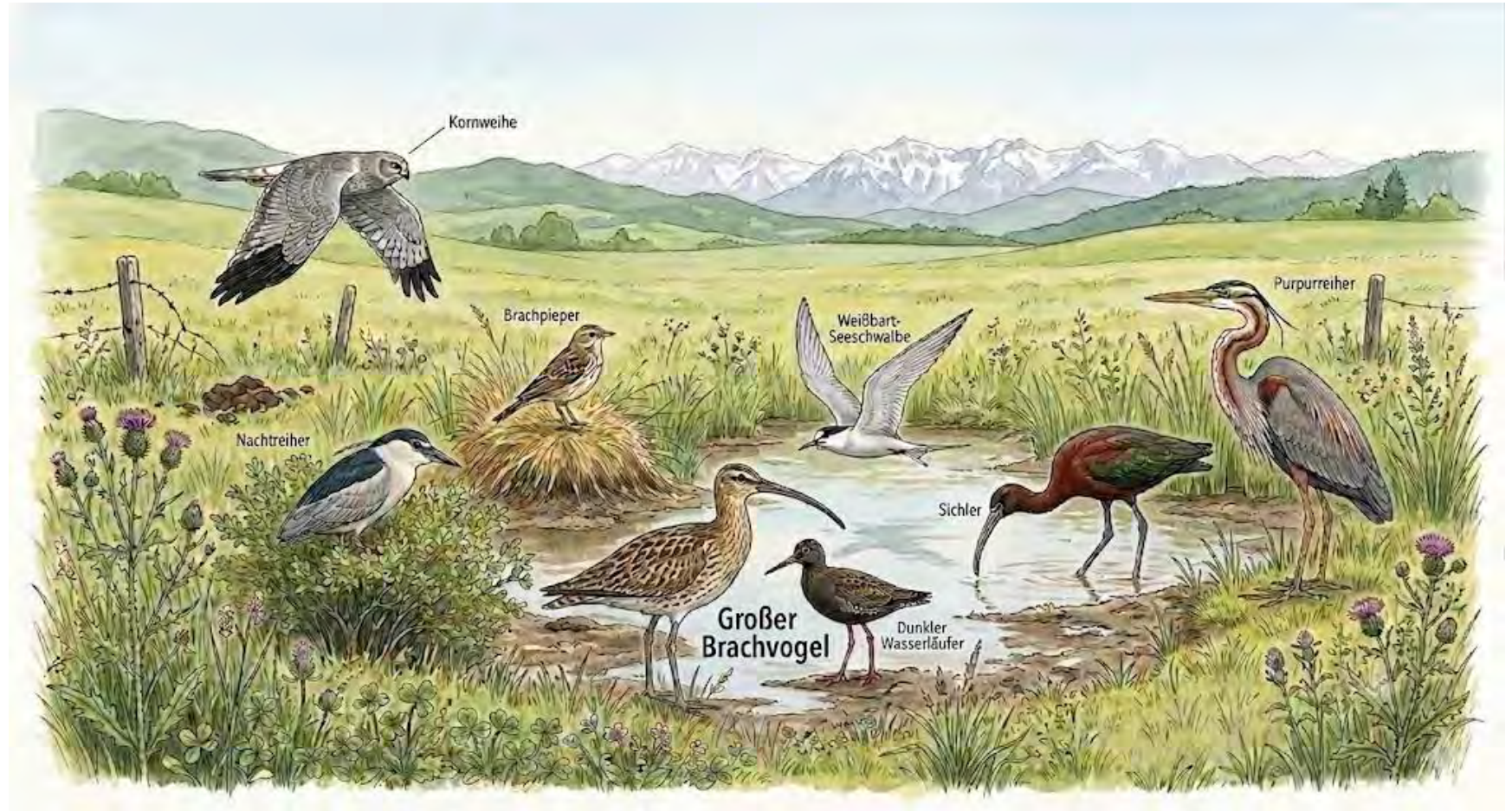


Klosterland



Einige Seltenheiten im Jahr 2025

Purpurreiher
Kornweihe
Sichler
Nachtreiher
Brachpieper
Großer Brachvogel
Weißbart-Seeschwalbe
Dunkler Wasserläufer



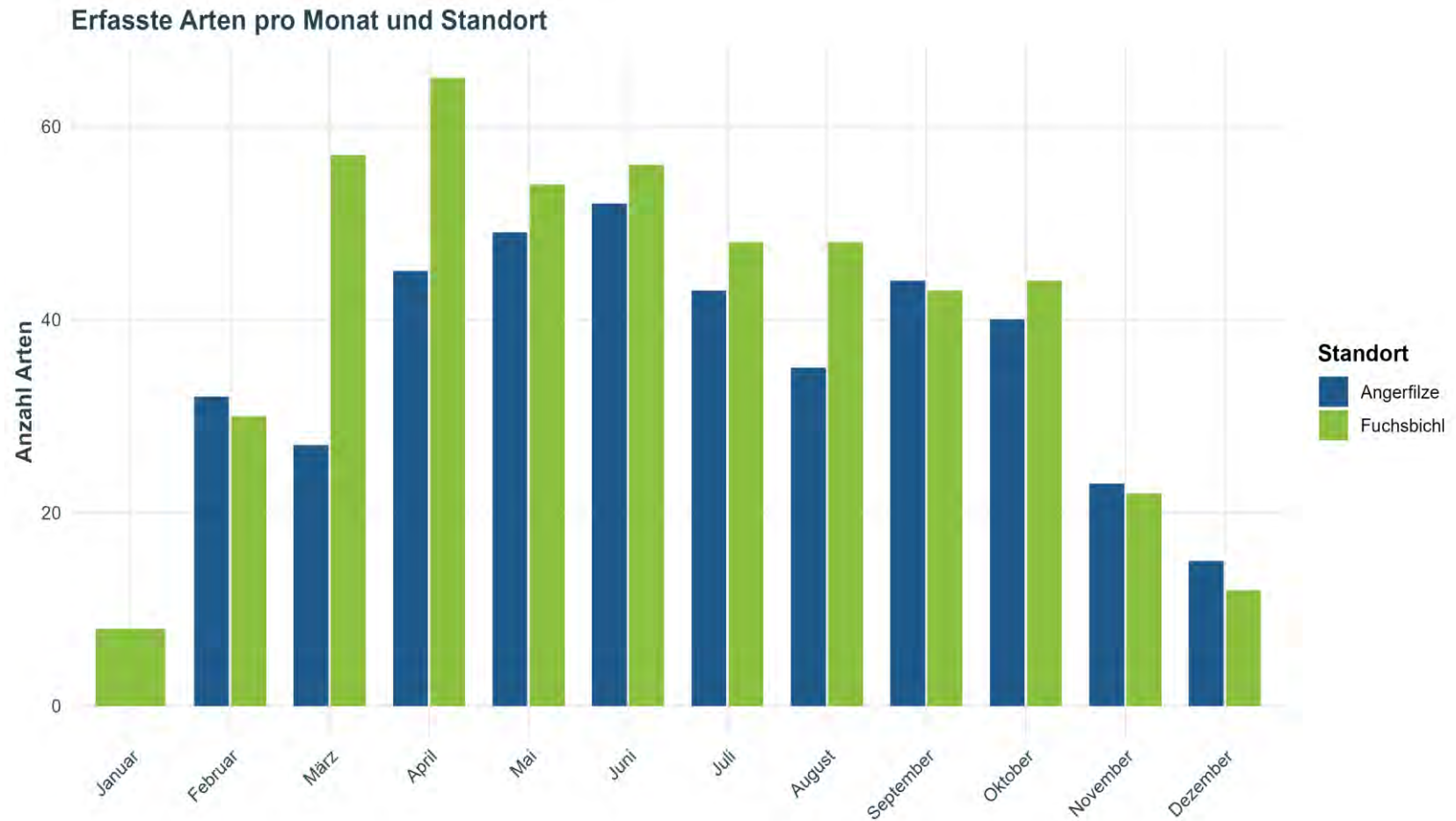
Vogelarten im Jahreslauf 2025

- 139 Zähltermine

(Angerfilze: 48 - Fuchsbichl 91)

- **Anzahl Vogelarten insgesamt: 150**

- Durchschnittliche Beobachtungen pro Termin: 18 Vogelarten, teilweise auch Säugetiere



ZUK-Senioren Vogelteam

Beobachtung: Peter Arpke, P. Alfons Blüml SDB, P. Karl Geissinger SDB, Jonathan Hehr, Fritz Holzträger, Hans Knetsch, Dagmar Kothe, Ingo Krüger, Martin Malkmus, Rudolf Schmidt, Angelika Schneider, Karl Schöllhorn, Wolf Schröder, Ernst Schulte-Vels.

Koordination: Angelika Schneider

Datenanalyse: Hendrik Edelhoff

Einrichtungen: Robert Reiner SDB

Bürgerwissenschaft der ZUK-Senioren

Im Jahr 2025 beobachteten die ZUK-Senioren **150 verschiedene Vogelarten auf Klosterland**, vom seltenen Braunkehlchen bis zur häufigen Graugans. Die Senioren engagieren sich hier in einem *Citizen Science Projekt*. Koordiniert durch Angelika Schneider, gehen Beobachtungsteams hinaus: Ein Vogelkenner und ein oder zwei Vogelinteressierte decken dabei den gesamten Jahreslauf in Wochenschritten ab.

Bei den ZUK-Senioren dabei sind ein halbes Dutzend hervorragende und örtlich versierte Vogelkenner, Rudolf Schmidt, Hans Knetsch, Karl Schöllhorn und Pater Geissinger. Sie nehmen jene mit, die Freude am Beobachten haben, aber nicht die ornithologischen Kenntnisse. Doch das ändert sich: Ernst Schulte-Vels hat als Gesichts- und Kieferchirurg im früheren Leben viele Menschen mit schwersten Verletzungen operiert, heute schärft er seine Vogelkenntnisse im Team mit Angelika. Peter Arpke spürt mit der Vogel-App *Merlin* per Sonagramm die heimlichen Kleinvögel der Birkenallee auf. Wissenszuwachs für alle Beteiligten ist ein Gewinn von *Citizen Science Projekten*.

Die ZUK-Senioren haben besonders die seltenen Bodenbrüter Kiebitz, Bekassine, Braunkehlchen, Wachtel oder Feldlerche im Auge. Die große Datenmenge des Monitorings aller Vogelarten im Jahresverlauf eröffnet wichtige Einsichten über Brutvögel, Durchzügler, Überwinterer. Derzeit wird das Ganzjahres-Weideprojekt mit Wasserbüffeln und Hochlandrindern erweitert. Das Vogelmonitoring wird aufzeigen, wie sich der Weidebetrieb in den nächsten Jahren auf die Vogelwelt auswirkt.



Angelika (re.): stets auskunftsbereit



Peter: Jagd nach Vogelstimmen



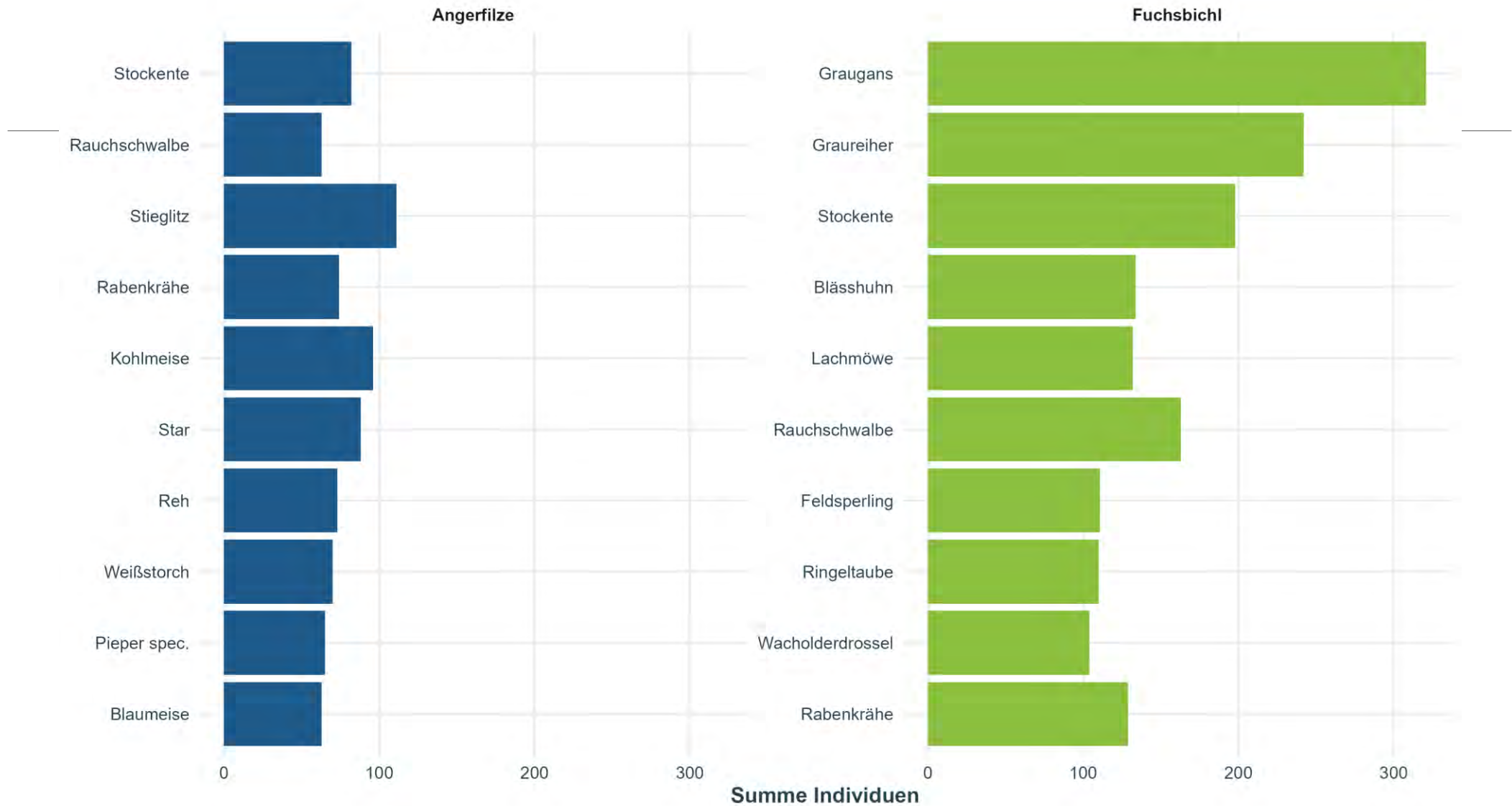
Ernst: bewährter Assistent

zwei Zählgebiete:

- **Fuchsbichl (Vordergrund)**
- **Angerfilze (jenseits der Allee)**

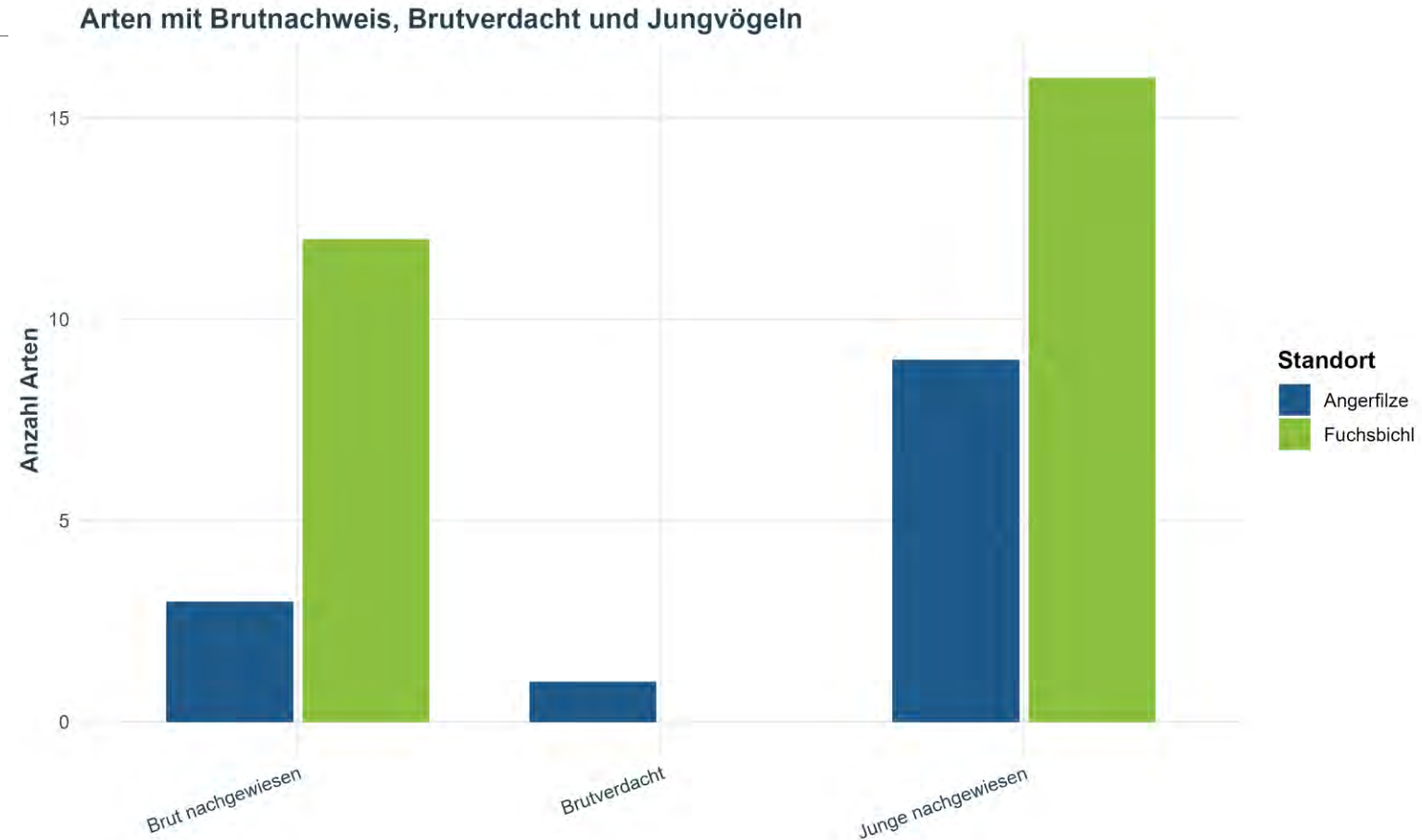


Top Ten pro Zählgebiet (Individuensumme)



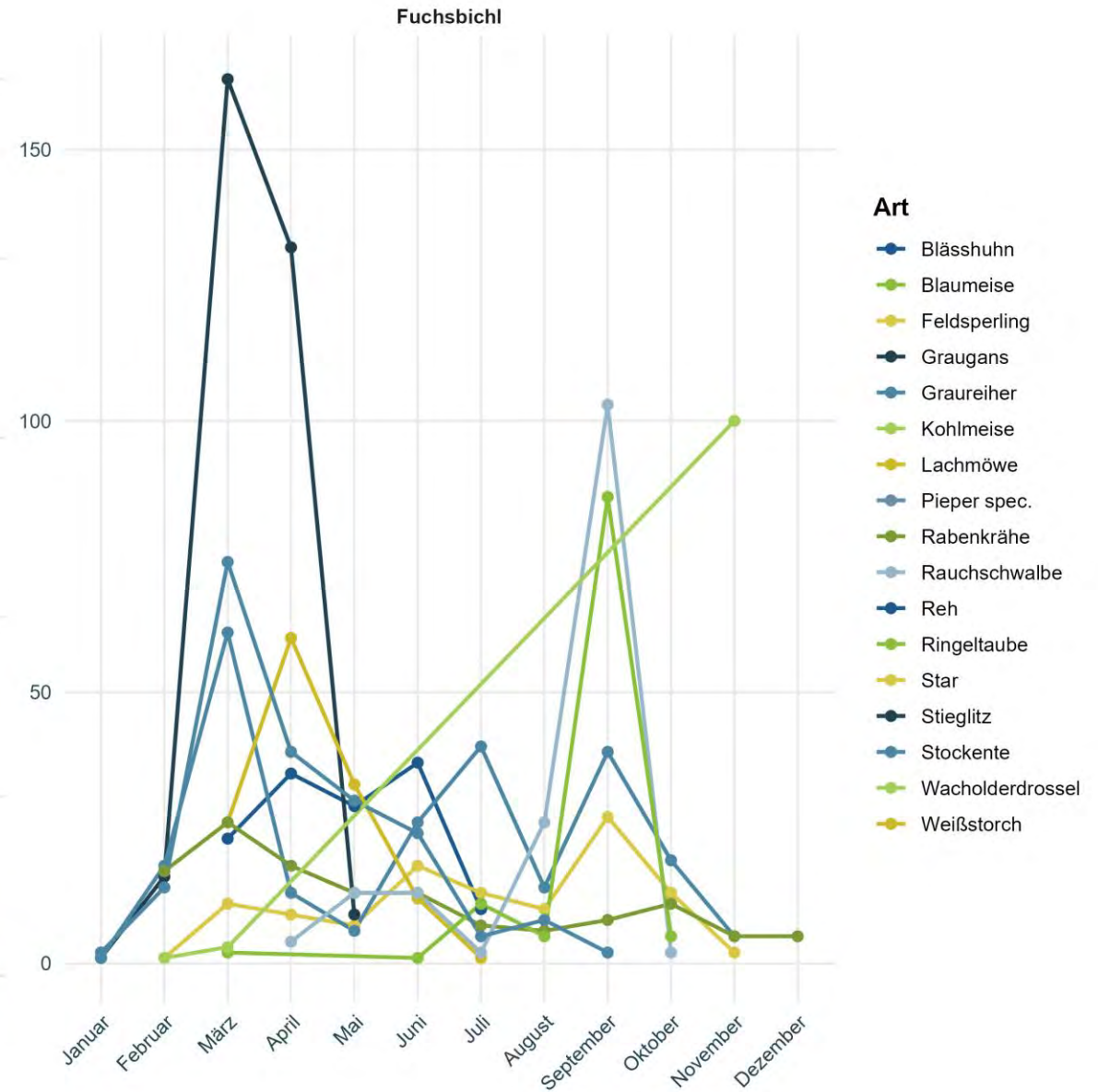
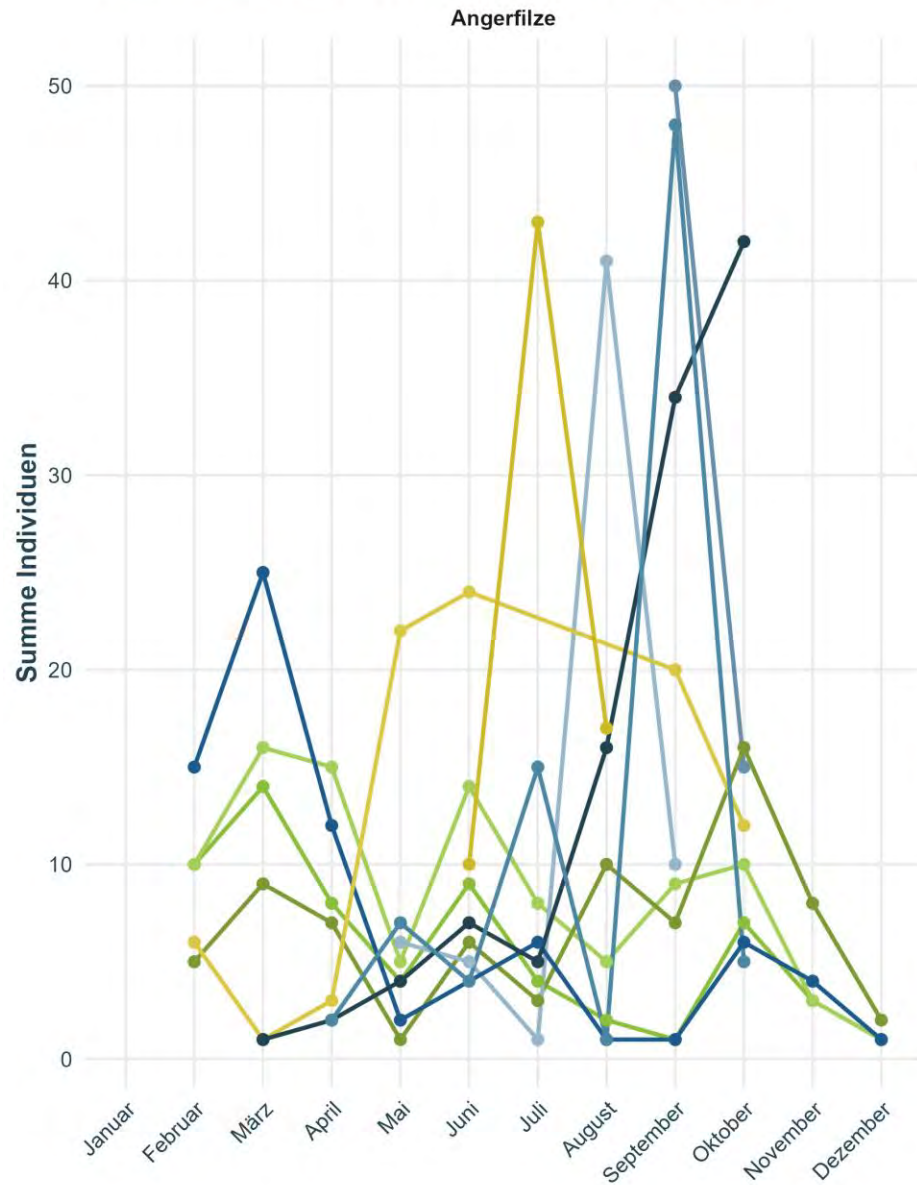
Brutnachweise

- Schwarzkehlchen
- Graugans
- Feldsperling
- Kiebitz
- Kohl- und Blaumeise
- Stockente
- Lachmöwe
- Gänsesäger



Jahresverlauf der 10 häufigsten Arten je Standort

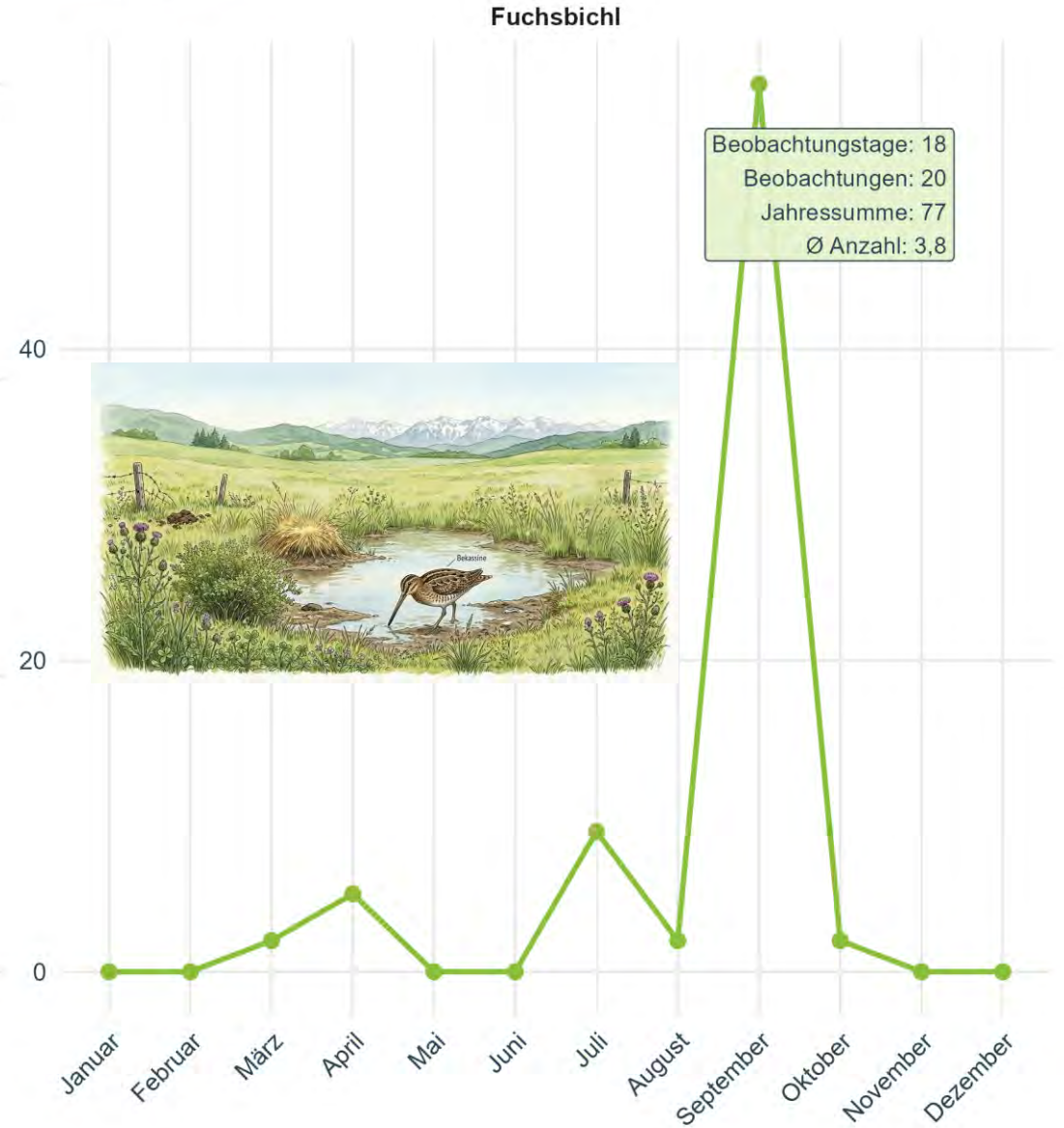
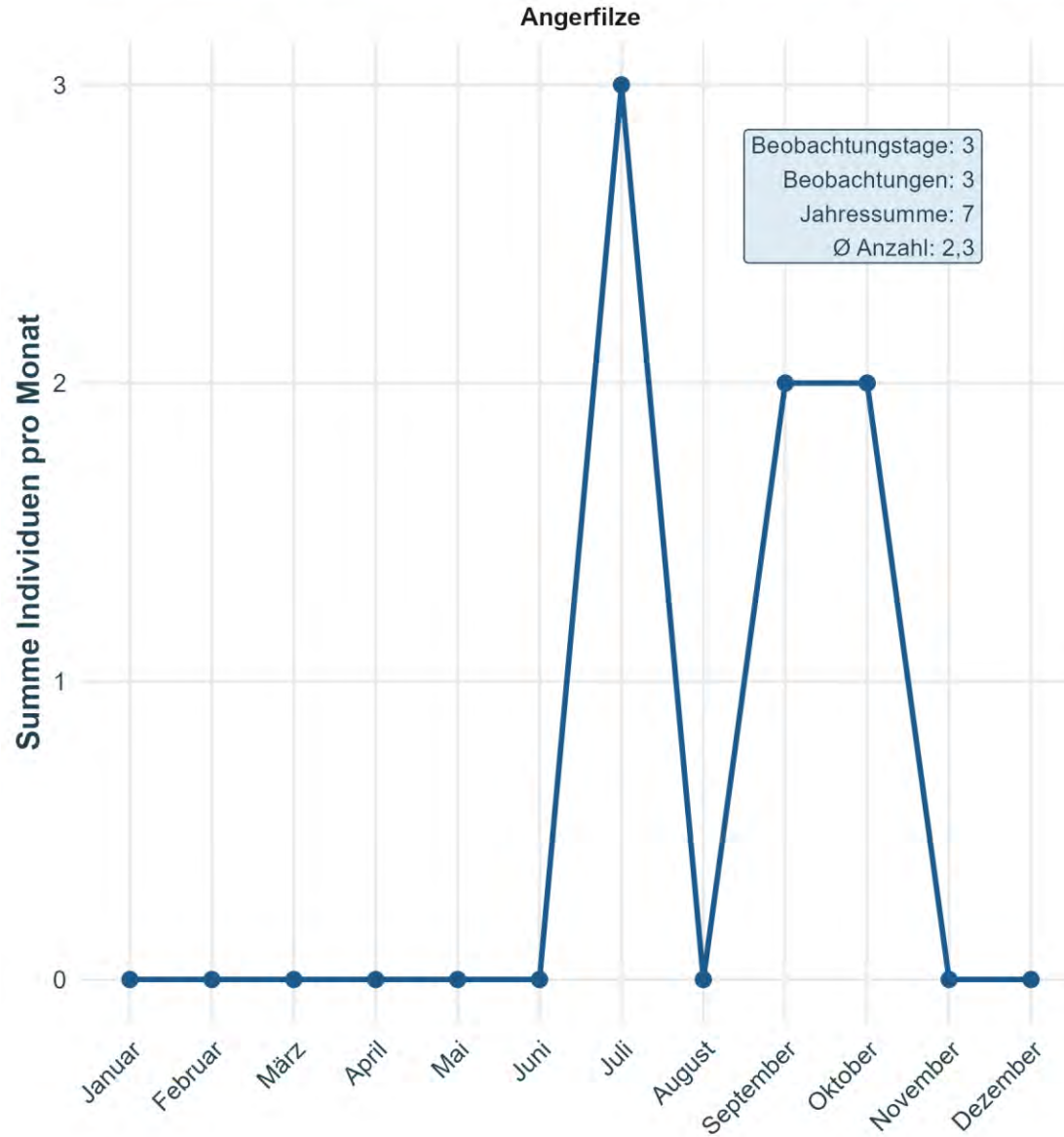
Dargestellt als Summe beobachteter Individuen pro Monat



- Art**
- Blässhuhn
 - Blaumeise
 - Feldsperling
 - Graugans
 - Graureiher
 - Kohlmeise
 - Lachmöwe
 - Pieper spec.
 - Rabenkrähe
 - Reh
 - Ringeltaube
 - Star
 - Stieglitz
 - Stockente
 - Wacholderdrossel
 - Weißstorch

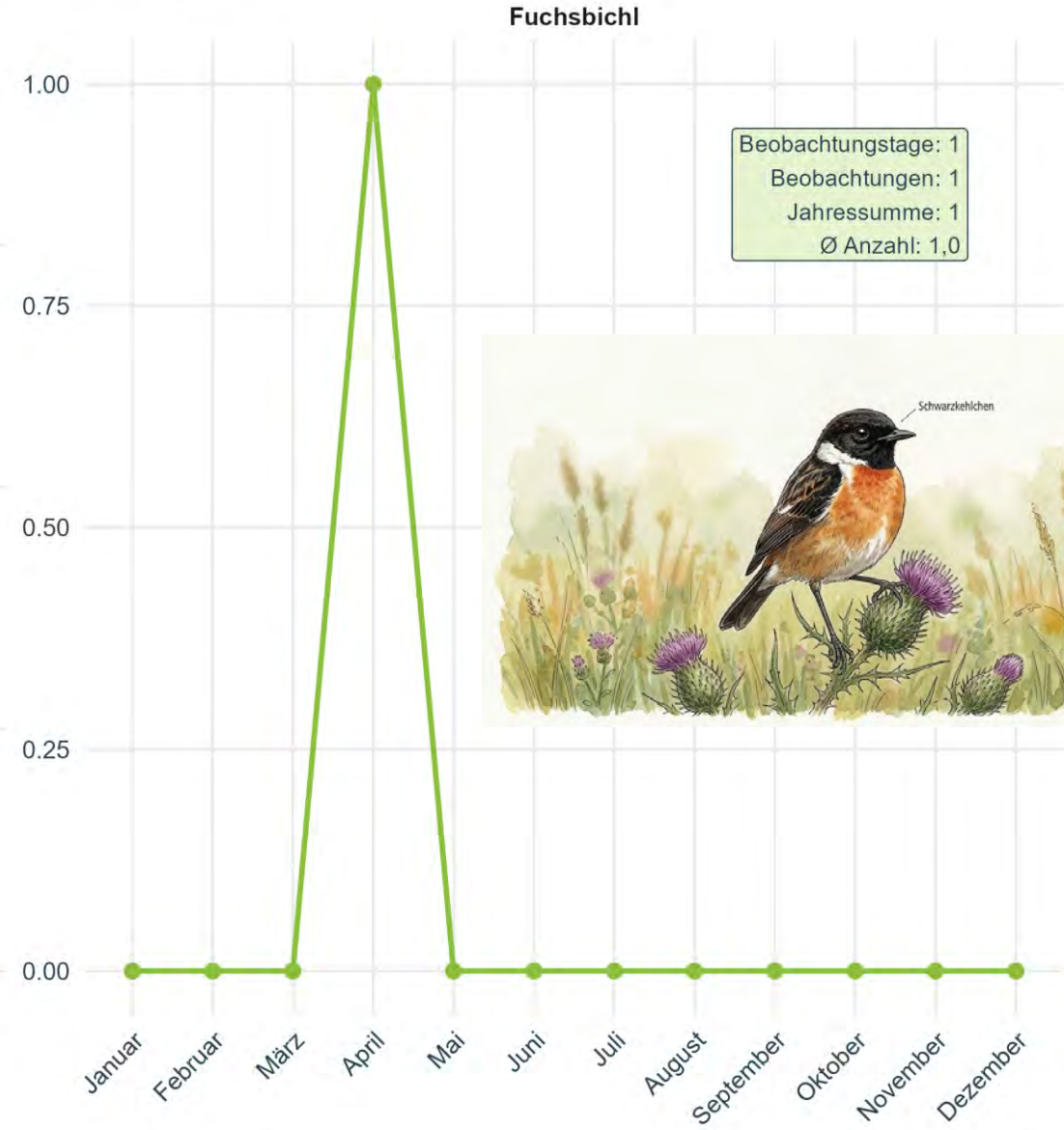
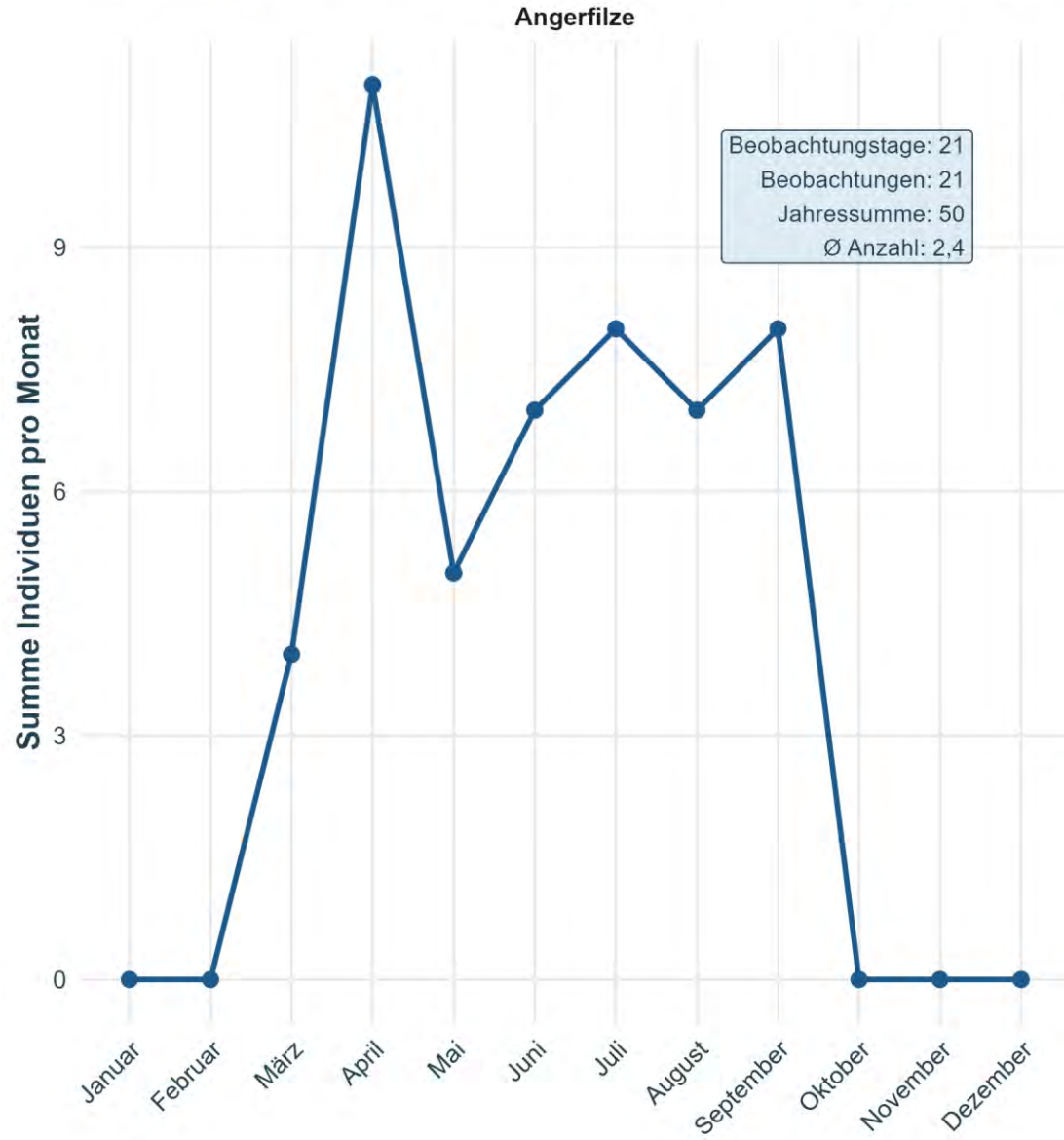
Bekassine – Jahresverlauf pro Standort

Monatliche Summen beobachteter Individuen; Kennzahlen je Standort im Panel eingeblendet



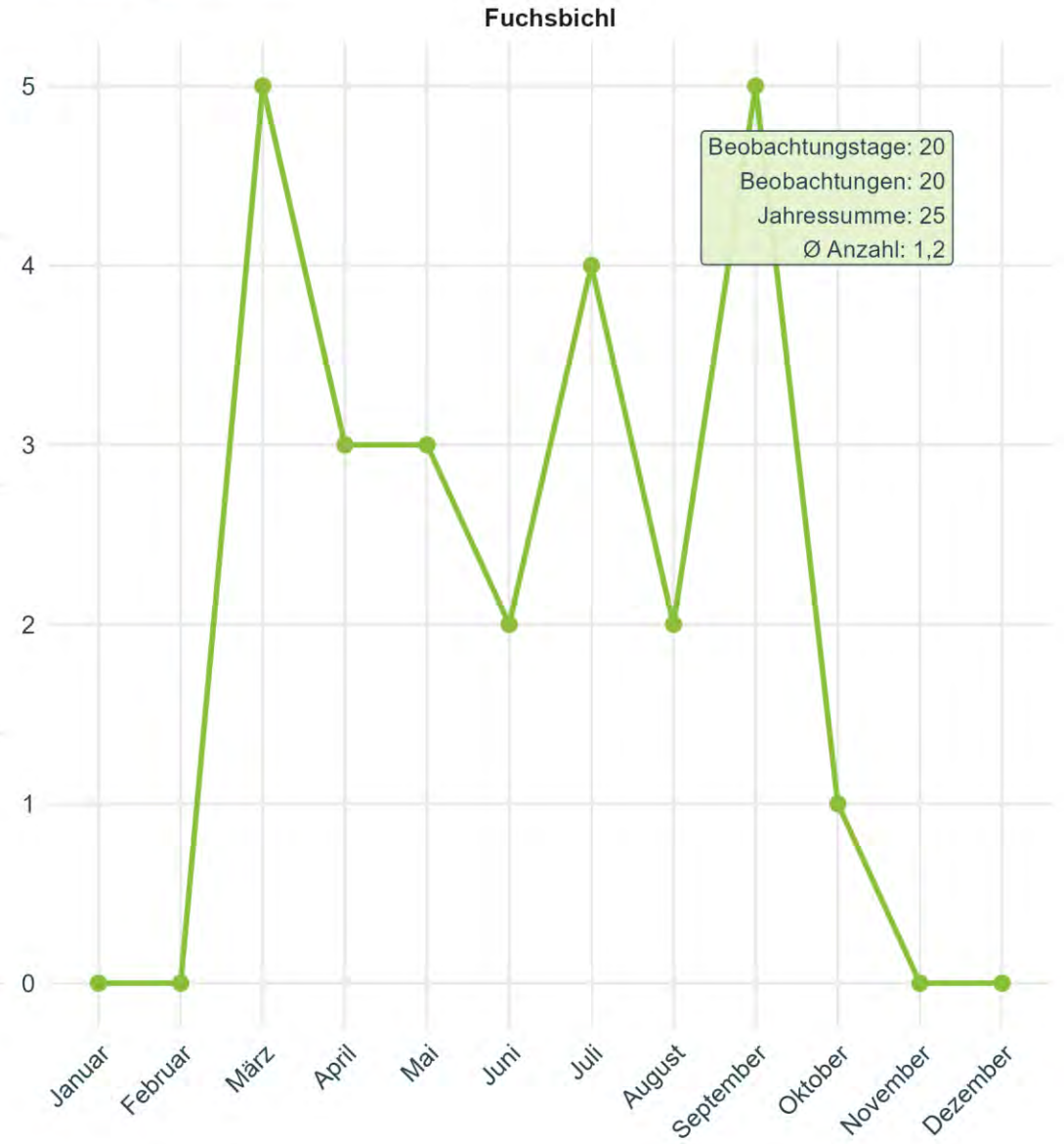
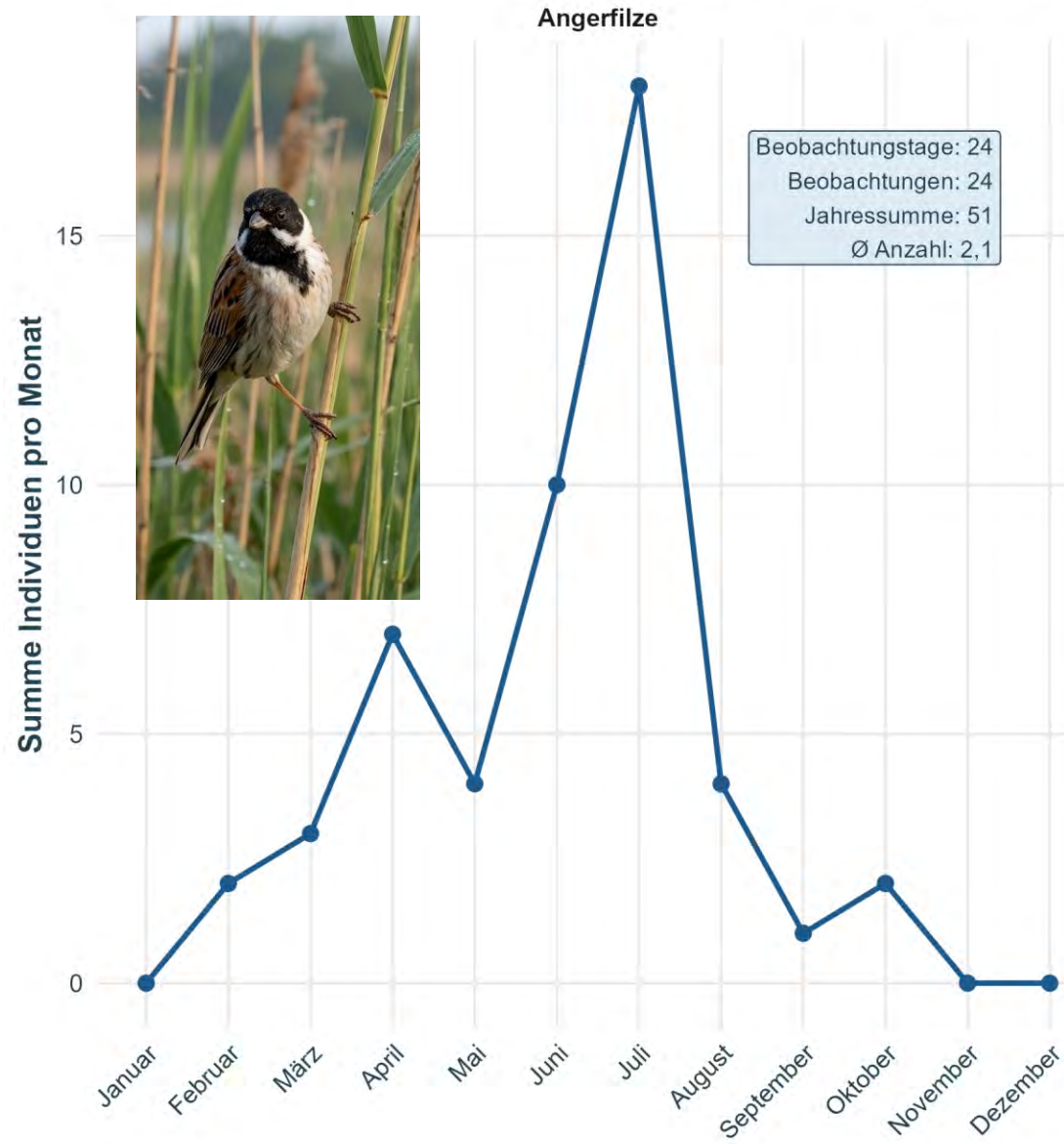
Schwarzkehlchen – Jahresverlauf pro Standort

Monatliche Summen beobachteter Individuen; Kennzahlen je Standort im Panel eingeblendet



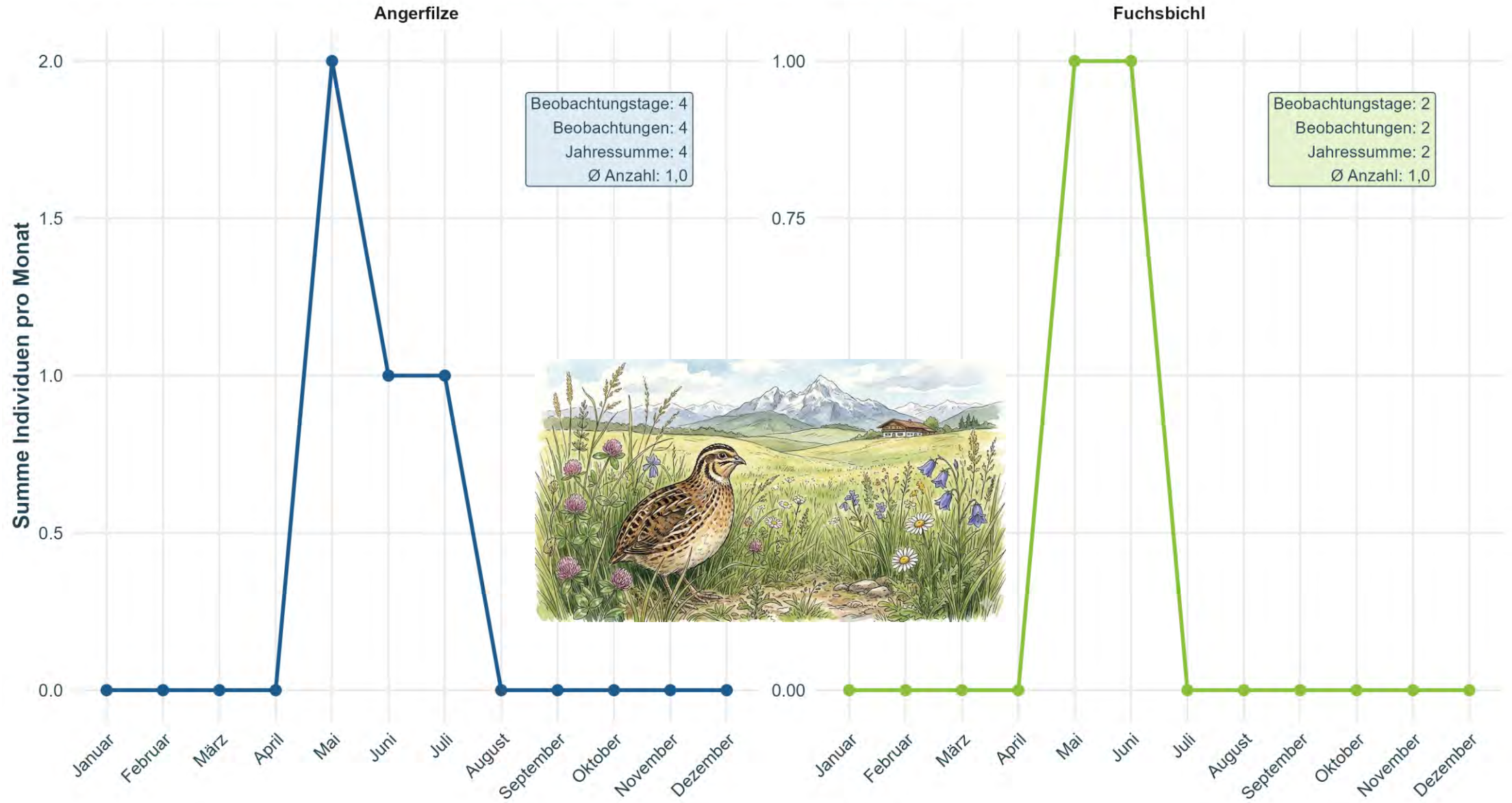
Rohrammer – Jahresverlauf pro Standort

Monatliche Summen beobachteter Individuen; Kennzahlen je Standort im Panel eingebildet



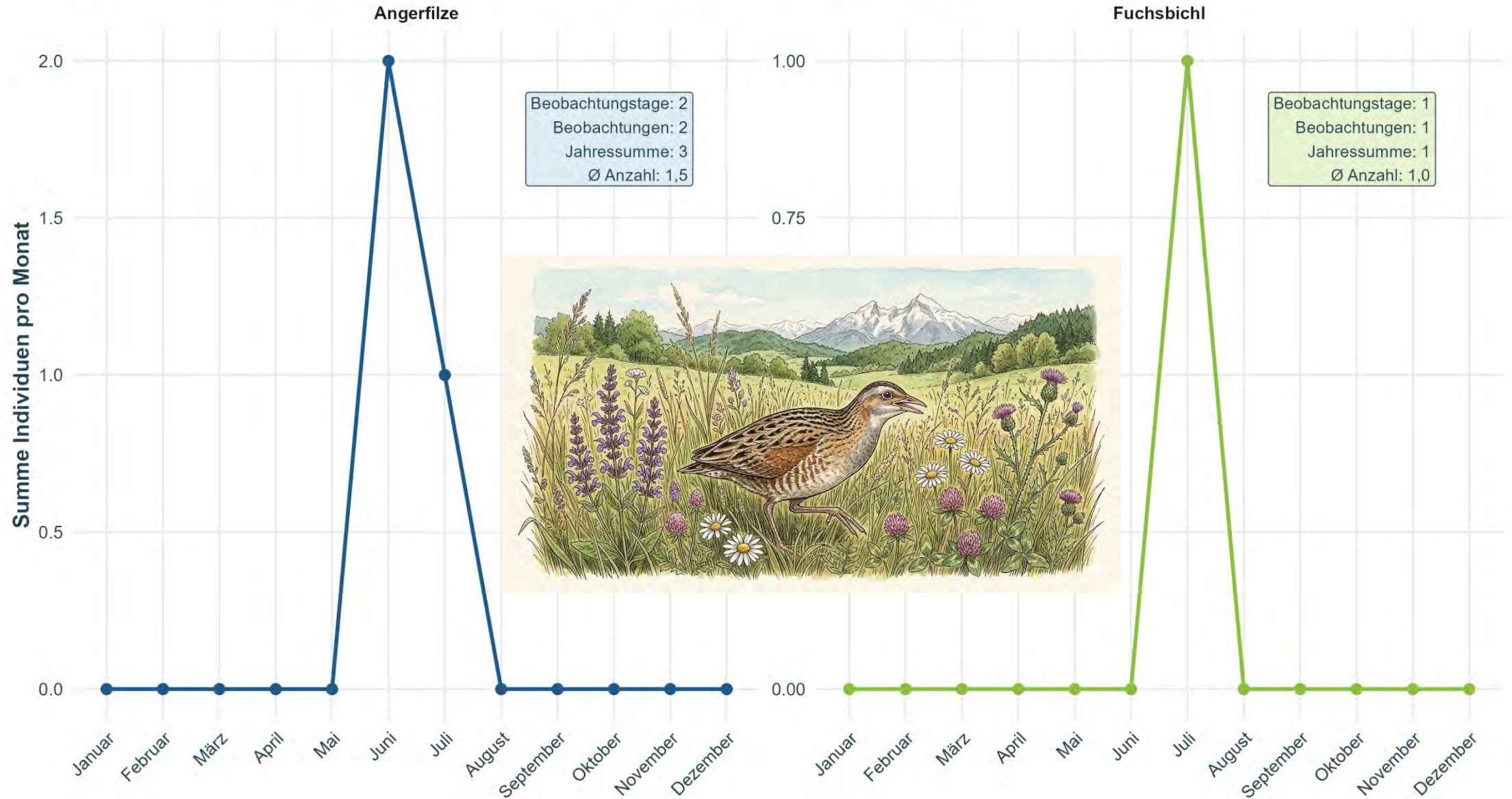
Wachtel – Jahresverlauf pro Standort

Monatliche Summen beobachteter Individuen; Kennzahlen je Standort im Panel eingebildet



Wachtelkönig – Jahresverlauf pro Standort

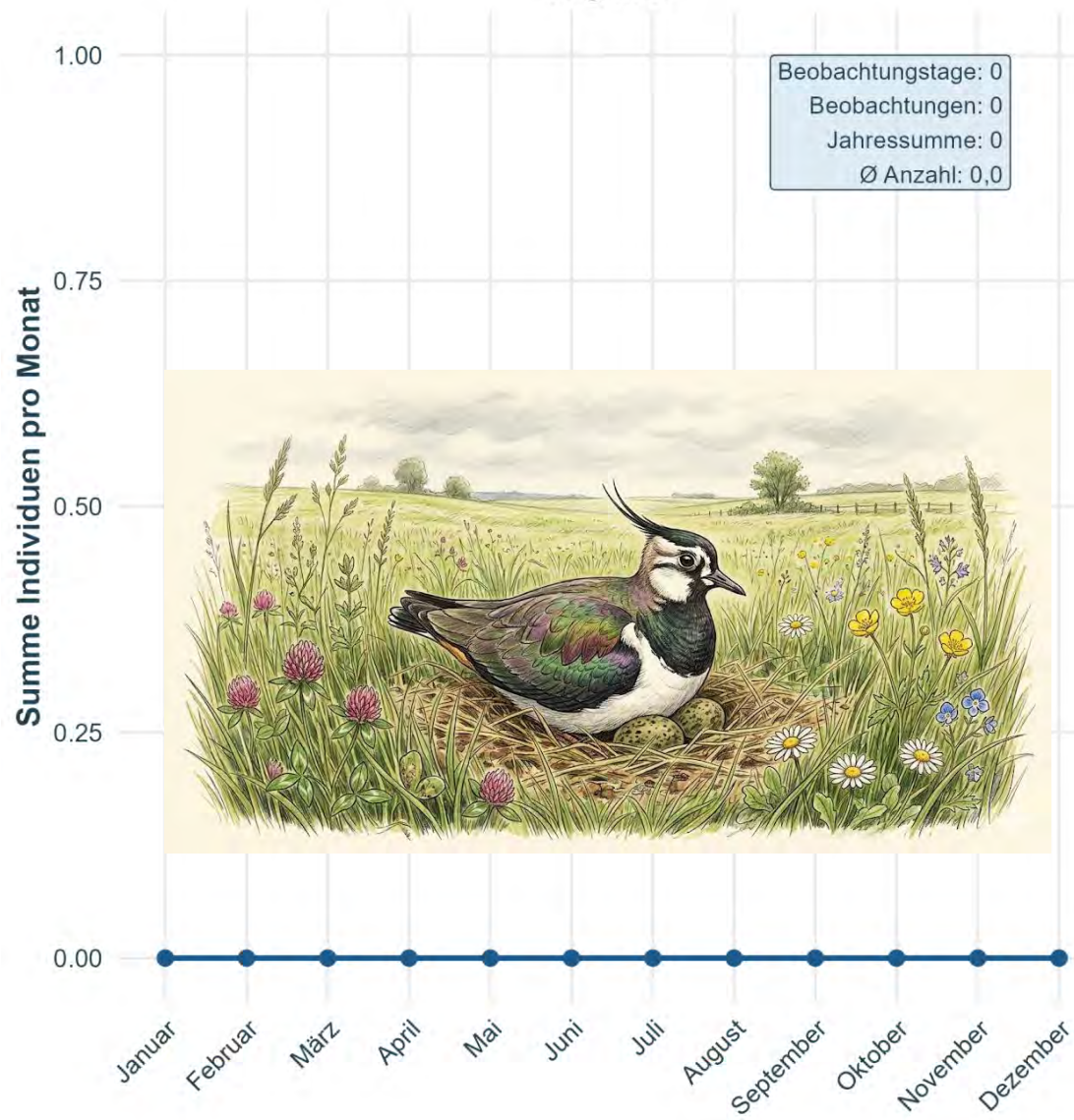
Monatliche Summen beobachteter Individuen; Kennzahlen je Standort im Panel eingebildet



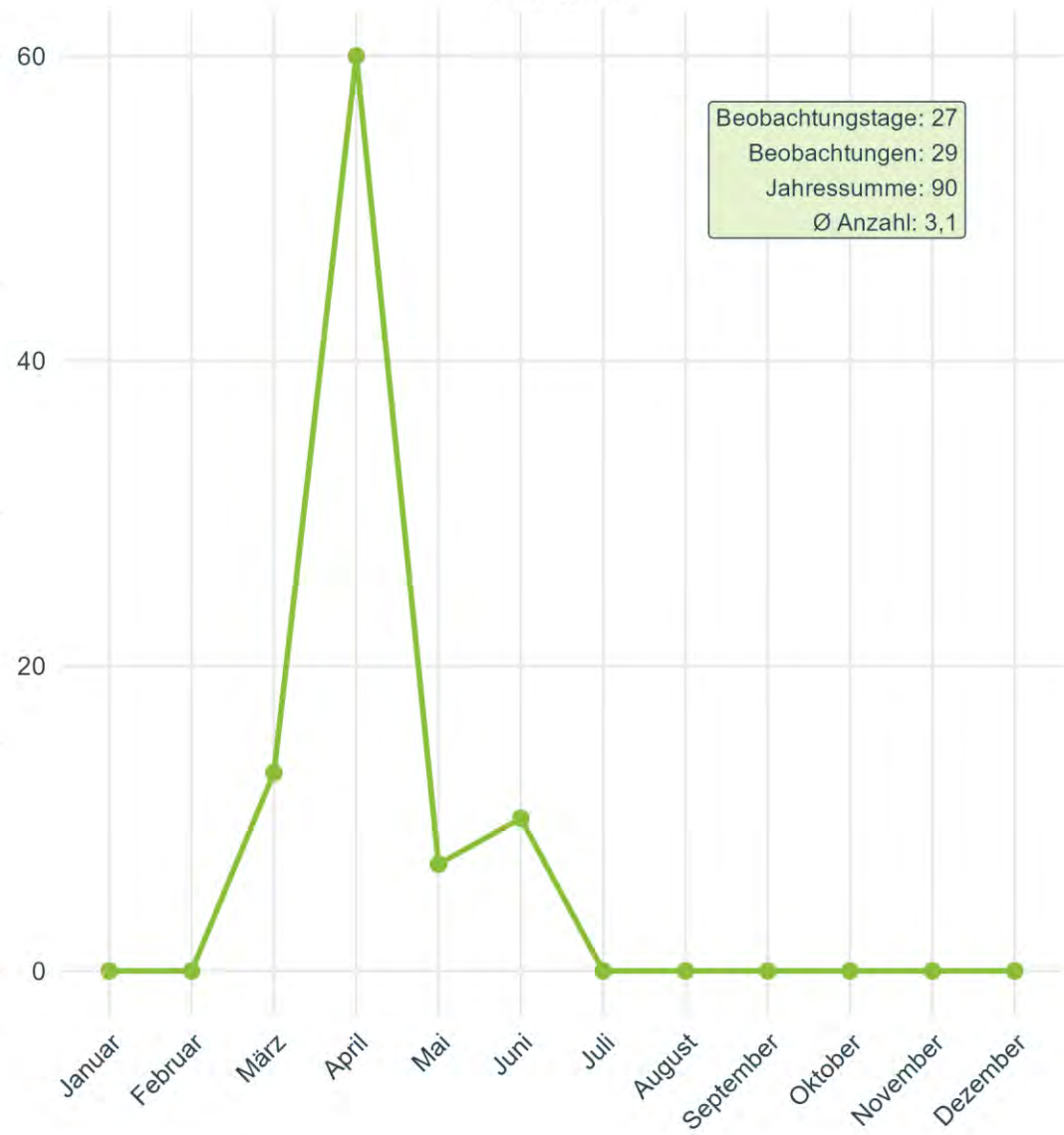
Kiebitz – Jahresverlauf pro Standort

Monatliche Summen beobachteter Individuen; Kennzahlen je Standort im Panel eingebildet

Angerfilze

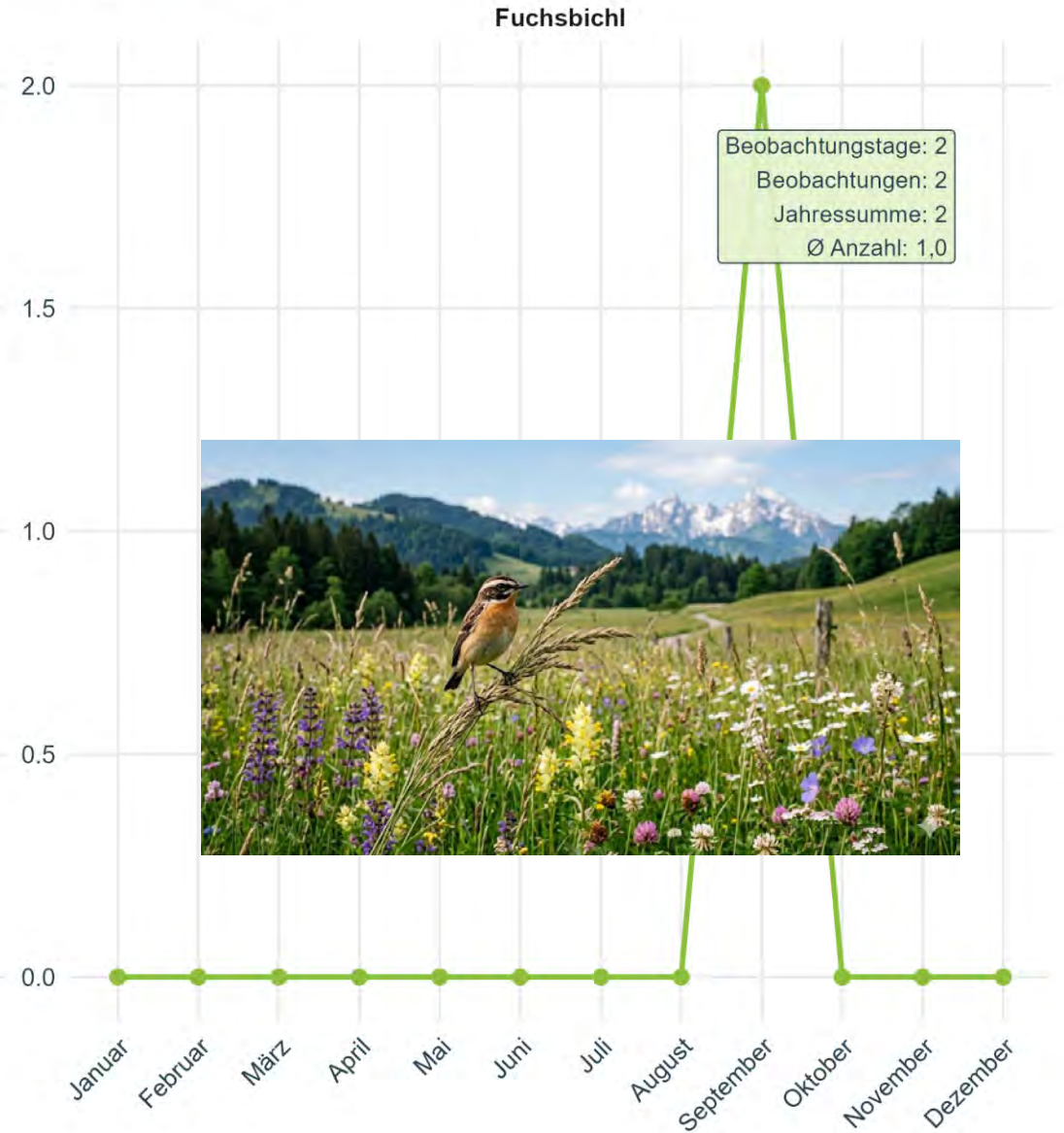
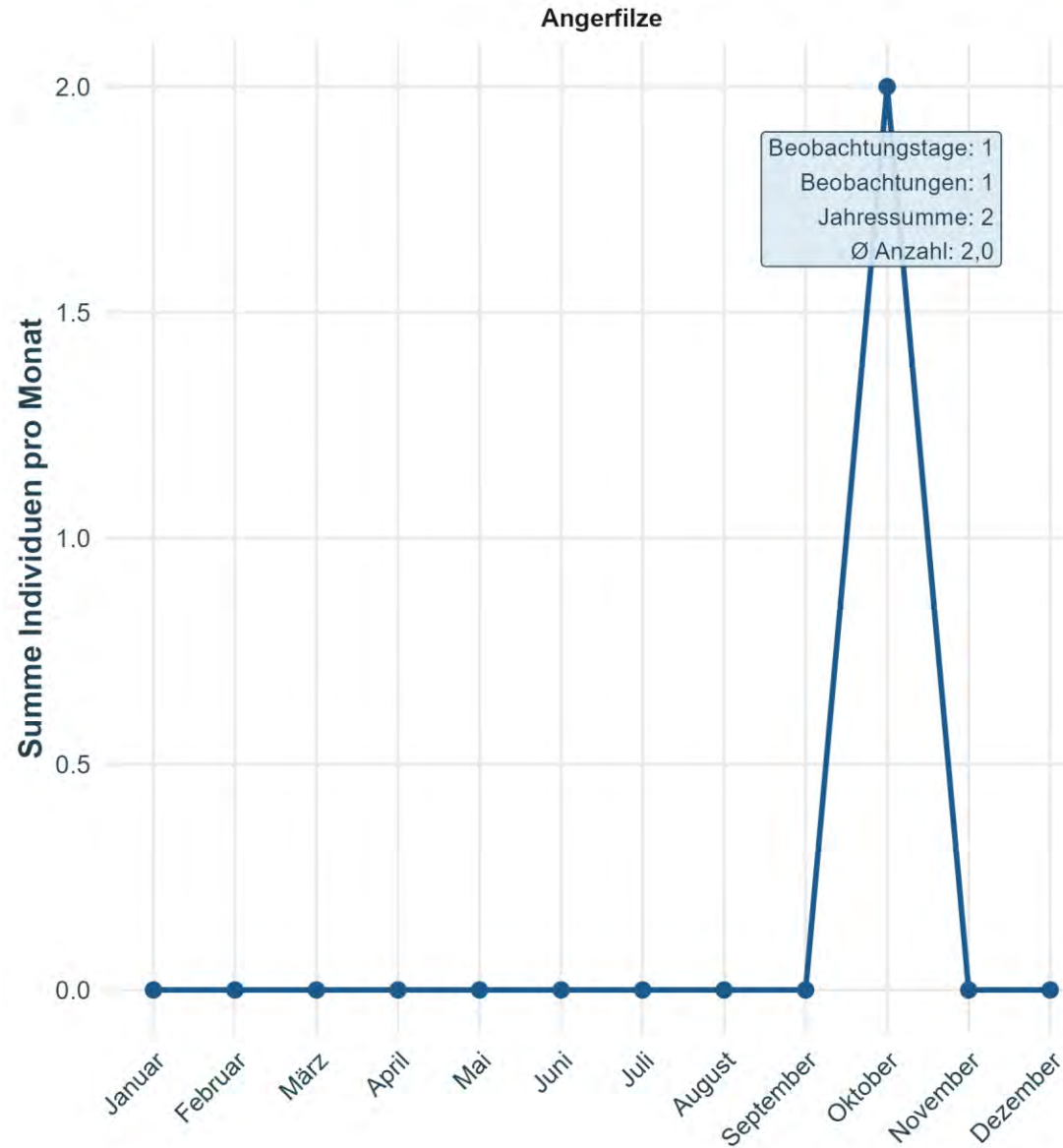


Fuchsbichl



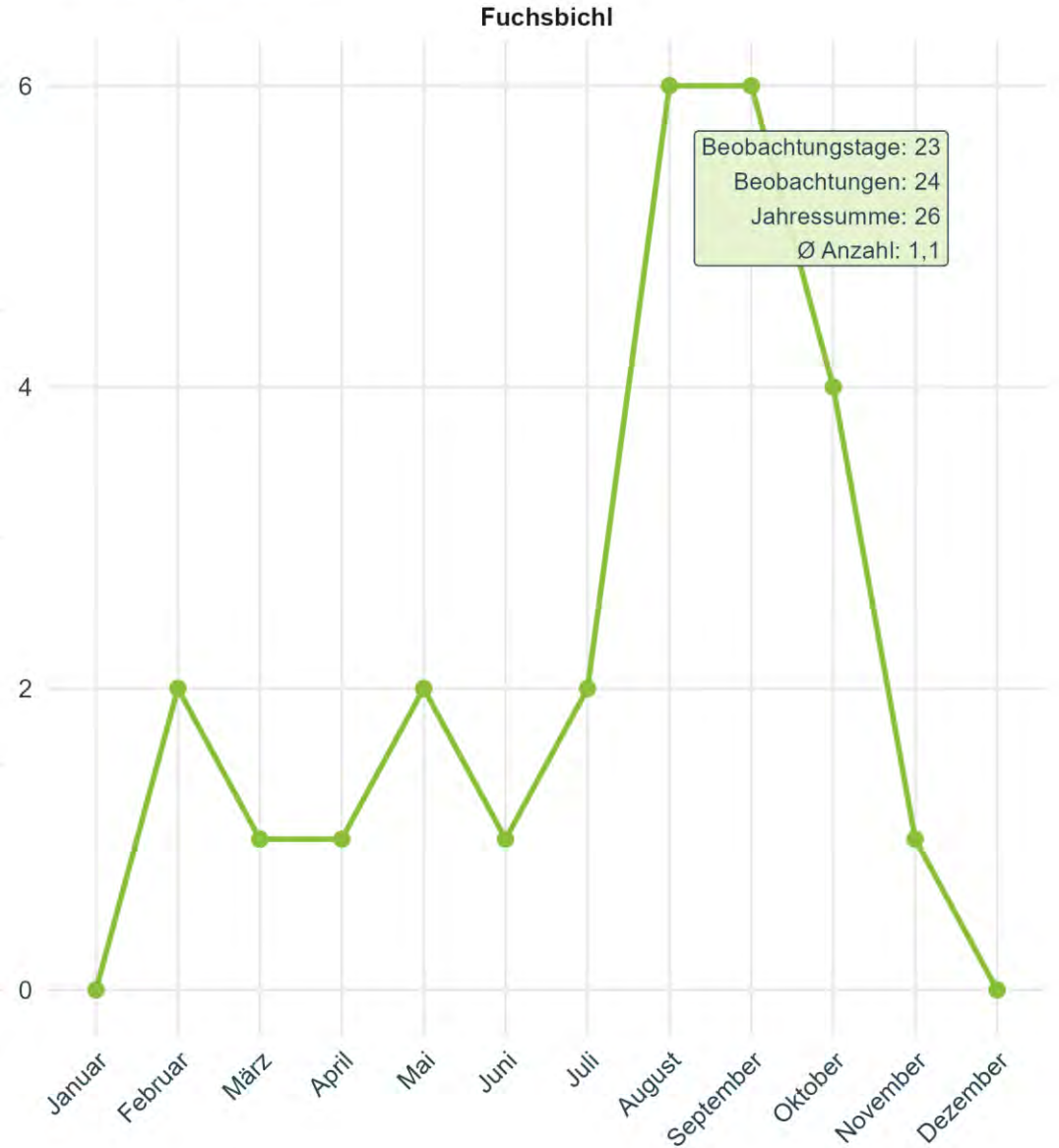
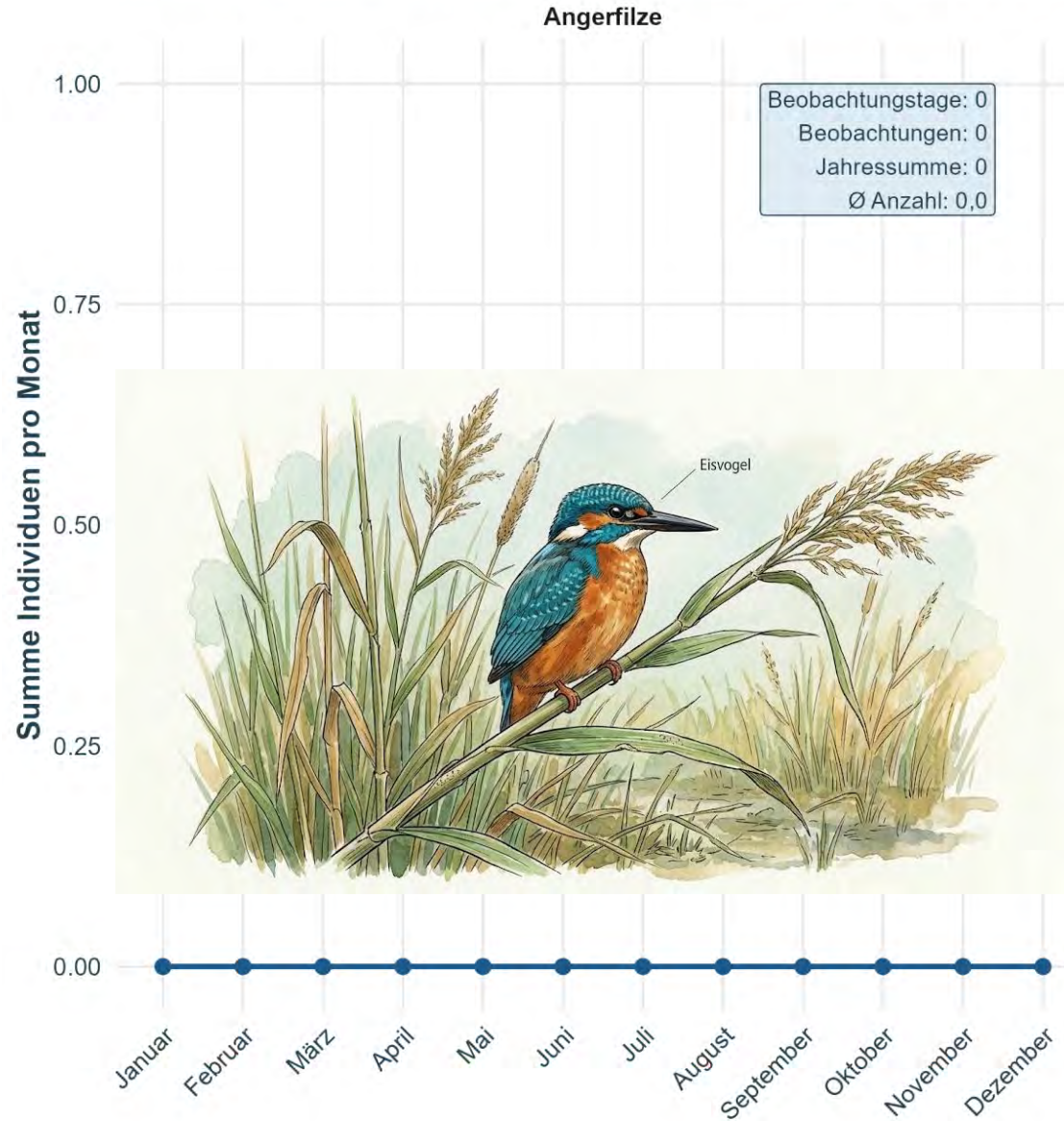
Braunkehlchen – Jahresverlauf pro Standort

Monatliche Summen beobachteter Individuen; Kennzahlen je Standort im Panel eingebildet

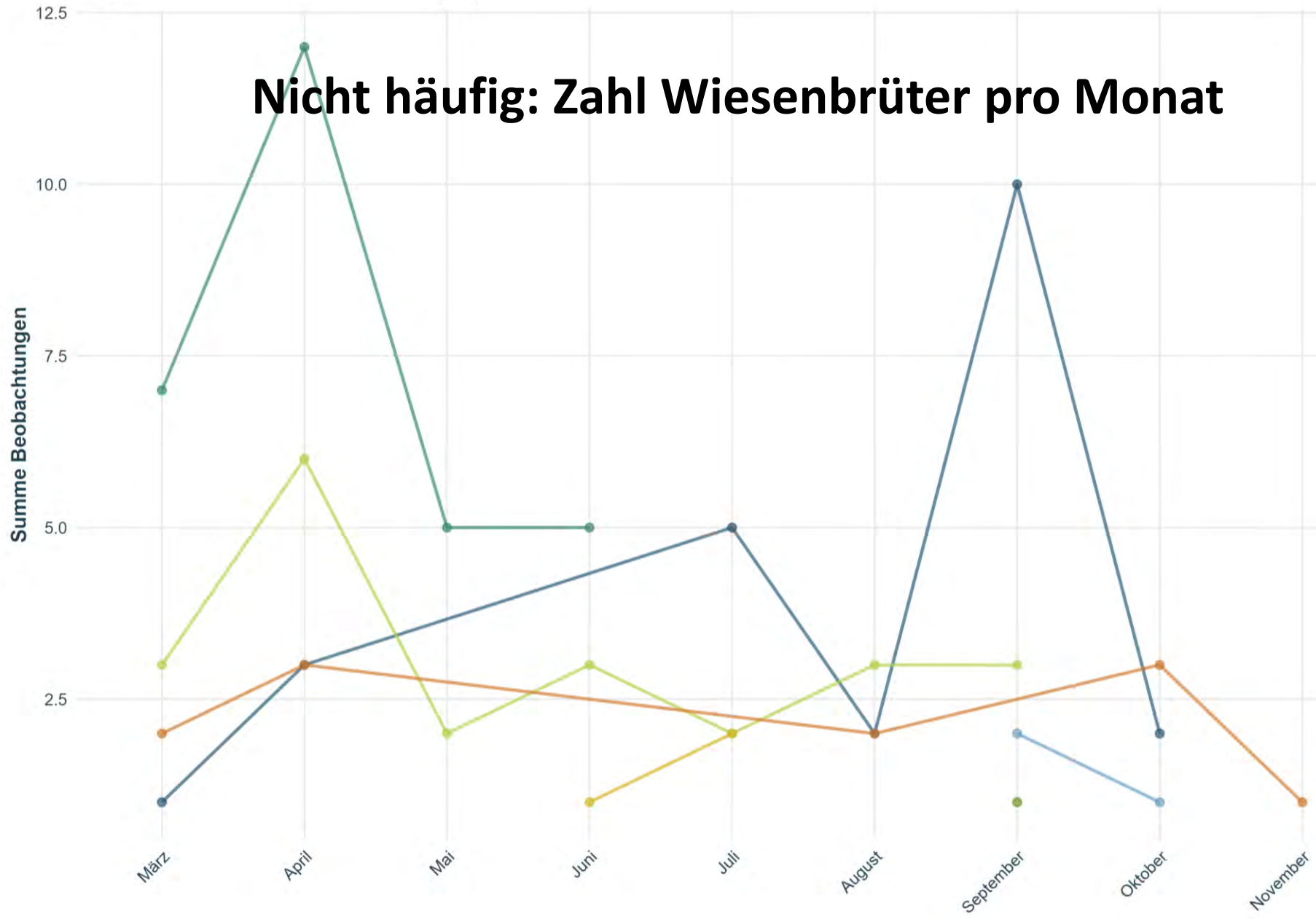


Eisvogel – Jahresverlauf pro Standort

Monatliche Summen beobachteter Individuen; Kennzahlen je Standort im Panel eingebildet



Nicht häufig: Zahl Wiesenbrüter pro Monat



Art

- Bekassine
- Braunkehlchen
- Kiebitz
- Rotschenkel
- Schwarzkehlchen
- Wachtelkönig
- Wiesenpieper





Bekassinen

Karl Schöllhorn

Zwei der Vogelkenner unter den Senioren sind auch hervorragende Fotografen mit entsprechender Ausrüstung. Fotografieren steht nicht im Vordergrund des Monitorings, die Aufnahmen sind dokumentarisch.



Graureiher und Rostgans

Hans Knetsch



Junge Blässhühner

Hans Knetsch



Kornweihe

Karl Schöllhorn



Raubwürger

Hans Knetsch



Rotschenkel und Kiebitz

Hans Knetsch



Silberreiher und Zwergtaucher

Hans Knetsch



Turmfalke

Karl Schöllhorn



Störche und Kraniche

Hans Knetsch



Sichtungen und Hinweise auf Säugetiere wurden aufgezeichnet.
Am häufigsten waren Rehe, Fuchs und Biber.

Rehbock und Fuchs

Hans Knetsch

Hermelin

Karl Schöllhorn